Musikschule - Die Klangkiste Kiel
Mandelkow/Seeger GbR
Michaela Mandelkow
Grasweg 23,
24118 Kiel

Kiel, 28.4.2025

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/4745

An
Martin Habersaat
Vorsitzender des Bildungsausschusses
LANDESHAUS
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Förderung der Musikschulen im Land
Schleswig-Holstein
Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksache 20/2915

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über die Möglichkeit einer Stellungnahme zum Gesetzesentwurf. Als freie Musikschule sind wir besonders erfreut über die Öffnung der Förderungen auch für die freien Musikschulen, die einen großen Teil der kulturellen Bildung in unserem Land übernehmen. Besonders wichtig ist für uns freie Musikschulen daher die Möglichkeit und die Voraussetzungen als staatliche Musikschule anerkannt zu werden, damit wir gemeinschaftlich diesen Bildungsauftrag erfüllen können.

Unsere Fragen und Ergänzungen richten sich daher vor allen an **§ 3**.

Zu **§ 3 Abs 2**:

zu Nr 2: da auch kleinere Musikschulen einen qualitativen Beitrag leisten können, ist die Mindestanzahl von Fachbereichen und Unterrichtsstunden möglicherweise ein ungerechtes Ausschlußkriterium?

Zu Nr 3: welche Rahmenlehrpläne sind gemeint? Sind auch international anerkannte Curricula eingeschlossen? Dann sollte das in die Formulierung aufgenommen werden.

Zu Nr.6: in der freien Musikschulszene sind die Leitungen meist nicht fest angestellt, da sie die Inhaber der Musikschule und damit selbständig sind. Auf der Leitungsebene ist außerdem nicht nur musikpädagogische Qualifikation gefordert, sondern auch wirtschaftliche. Die Verteilung auf mehrere Personen mit unterschiedlichen Qualifikationen ist oft Realität. Vielleicht sollte ergänzt werden, dass diese Anforderungen auch auf mehrere Personen aufgeteilt werden können.

Vielen Dank für Ihre Arbeit an diesem Gesetzesentwurf,

Michaela Mandelkow